

Grand Gala

Ausstellung des Welbergener Kreises
in der Galerie Münsterland e.V.

Grant Gedoons



galerie münsterland e.v.

galerie münsterland e.V. Friedrichstraße 3
48282 Emsdetten Tel.: 02572-89007
www.galerie-muensterland.de



Welbergener Kreis



Impressum

Herausgeber Martin Rehkopp Welberger Kreis c/o Kloster Bentlage GmbH Bentlager Weg 130
48432 Rheine **Layout** Michael Edelmann / artwing **Fotos** Michael Edelmann / Künstler **Hängekom-**
mission Jutta Bäumler-Beuing / Heinrich von den Driesch / Alfons Körbel / Eddy Pinke **Organisation**
Ingrid Raschke-Stuwe Galerie Münsterland e.V. / Martin Rehkopp Welberger Kreis / Theo Schneu-
ning Kreissparkasse Steinfurt **Erschienen bei** Edition & Verlag Kloster Bentlage

ISBN: 3-939812-01-3

Vorwort Seit vielen Jahren präsentiert der Welbergener Kreis nun erstmals wieder zwei Übersichtsausstellungen, die offen sind für alle seine Mitglieder. Diese Feststellung ist jedoch kein Hinweis darauf, dass der Welbergener Kreis kulturell und künstlerisch ins zweite oder dritte Glied zurückgetreten sei, oder eine schöpferische Pause eingelegt habe. Im Gegenteil: In den vergangenen Jahren war der Welbergener Kreis sehr aktiv. Erinnert sei hier an die Ausstellung zur Jahrtausendwende „Projekt 2000 : 50“ in Zusammenarbeit mit Künstlern aus den Niederlanden in der Galerie Münsterland, an „FabrikNeun“ im Jahre 2002 ebendort, an die „Meditationskunst“, ein zweijähriges Kunstprojekt in zehn katholischen und evangelischen Kirchen im Münsterland oder an die letztjährige Präsentation „Symbo(h)len“ an und in der Wallfahrtskirche in Eggerode zum Bistums-Jubiläum oder an gleicher Stelle die Ausstellung „Kunst im Jahr der Bibel“. Alle diese Vorhaben wurden in Katalogen dokumentiert, wie auch die Ausstellung „Eichenwald“ in Horstmar, die eine künstlerische Auseinandersetzung von zwei Mitgliedern des Welbergener Kreises über die tragische Geschichte der jüdischen Familie Eichenwald war.

Ein wichtiges Projekt des Welbergener Kreises war aber auch das dreiteilige Ausstellungsprojekt „Synthesis“ in Zusammenarbeit mit dem Kreiskunstverein Beckum-Warendorf in der Galerie Münsterland in Emsdetten, im Museum Abtei Liesborn und im Kunsthaus Kloster Gravenhorst. Dies war ein kooperativer Beitrag zur REGIONALE 2004. Ausstellungen in Rheines niederländischer Partnerstadt Borne, in der Stadtparkasse Rheine oder im Haus der Niederlande in Münster rundeten die künstlerischen Angebote des Welbergener Kreises ab.

Aber auch die ständige Präsenz von Mitgliedern des Welbergener Kreises bei der Ausstellungsreihe „Kunst der Region“ oder seine aktive Mitwirkung bei „Jugend gestaltet“ machen deutlich, dass diese Künstlervereinigung sich sehr aktiv und erfolgreich an der Kulturarbeit im Kreis Steinfurt beteiligt und auch über dessen Grenzen hinaus ein guter kultureller Botschafter des Kreises war und ist.

In 2006 nun eine Doppelausstellung in der Galerie Münsterland e.V. in Emsdetten im Frühjahr und im Herbst im Kommunikationszentrum der Kreissparkasse in Steinfurt. Während in Emsdetten in den weiten und hohen Räumen der Galerie Münsterland großformatige Arbeiten, größere Werkgruppen, Skulpturen und Installationen gezeigt werden, werden in Steinfurt „nur“ kleinformatige Werke in einer max. Größe von 30 x 30 cm vorgestellt, allerdings weit über 200 Arbeiten. Die Kraft der Kunst liegt nicht im Format, sondern nur in ihrer inhaltlichen Qualität. Deshalb verstehen sich die beiden Ausstellungen auch nicht als Gegenpole, sondern gleichsam als Kehrseite derselben Medaille, wenn auch in einem anderen Format. Aber in der Bandbreite beider Ausstellungen lassen sich gleichwohl trefflich sehr unterschiedliche Inhalte künstlerisch „diskutieren“, die den Besuchern beider Ausstellungen interessante Vergleichsmöglichkeiten eröffnen.

Die Titel der Ausstellungen „Grand Gala“ bzw. „Petit Gala“ sind einerseits ein Ausdruck des Selbstbewusstseins, das der Welbergener Kreis in seiner nunmehr über 40jährigen erfolgreichen Kulturarbeit im Kreis Steinfurt zu Recht erworben hat. Die kleinen ironischen Untertitel „Graut Gedöons“ bzw. „Kleen Gedöons“ andererseits verstehen sich nicht nur als eine kleine Reminiszenz an die niederdeutsche Sprache, sondern auch als ein selbstironisches und selbstkritisches Augenzwinkern. Der vortreff-

liche Einband zu diesem Katalog mag dies besser zum Ausdruck bringen, als viele Worte dies könnten. Das Doppelprojekt „Grand & Petit Gala“ ist eine aktuelle Bestandsaufnahme der künstlerischen Aktivitäten der Mitglieder des Welbergener Kreises, die in dieser Form etwas Besonderes darstellt und mehr als sonst Einblicke in das Schaffen der „Welbergener“ bietet.

& Danksagung Ausstellungen wie die „Grande & Petit Gala“, die dann auch noch in einem gemeinsamen repräsentativen Katalog dokumentiert werden, sind nicht nur organisatorisch, sondern auch finanziell eine Herausforderung für einen – wie das in der Kultur leider so üblich ist – armen Kulturverein. Mithin: Es bedarf Vieler, um ein solches Vorhaben zu „stemmen“.

Insofern danken wir allen beteiligten Künstlern und Künstlerinnen des Welbergener Kreises, dass sie sich auf ein so großes künstlerisches wie auch organisatorisches Wagnis eingelassen haben. Dazu bedarf es der Risikobereitschaft, aber auch des intensiven Engagements. Unsere besondere Verbundenheit möchten wir der Hängekommission aussprechen, die sich beträchtliche Arbeit auf die Schulter geladen hat. Dies gilt in gleicher Weise für Ingrid Raschke-Stuwe von der Galerie Münsterland e.V. in Emsdetten, die sich einmal mehr mit viel Sachverstand und Einsatzbereitschaft sich in die „Gala“ eingebracht hat. Ein herzliches Dankeschön aber auch den Mitarbeitern der Kreissparkasse Steinfurt. Es war eine Freude mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Unsere besondere Verbundenheit möchten wir auch Michael Edelmann zum Ausdruck bringen für sein – wieder einmal – überraschendes Katalogdesign.

„Euro non olet“, war die Ausstellung des Welbergener Kreises betitelt, die anlässlich der Euro-Einführung vor einigen Jahren in den Niederlanden und im Münsterland vorgestellt wurde. Dass ein so umfangreiches Projekt wie diese Galas nicht ohne „viele Euros“ zu realisieren ist, steht außer Frage. Um jedoch gleich einem Missverständnis vorzugreifen: Der Welbergener Kreis hat wahrlich keinen Grund, den kritischen Zungenschlag von der ursprünglichen Begrifflichkeit „pecunia non olet“ (Geld stinkt nicht) auf seine Förderer anzuwenden. Im Gegenteil. Der Welbergener Kreis ist vielmehr sehr glücklich und dankbar darüber, dass sich namhafte Institutionen in der Region erneut haben überzeugen lassen, seine Aktivitäten zu fördern.

Dank gebührt daher der Gesellschaft zur Förderung Gemeinnütziger Zwecke im Kreis Steinfurt, der Kulturstiftung der Kreissparkasse Steinfurt, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe für ihre Projektförderung sowie der Stadt Emsdetten, den Firmen Schmitz und Wedi und der Verbundsparkasse Emsdetten-Ochtrup, die die Galerie Münsterland seit vielen Jahren kontinuierlich fördern. Ihre großzügigen finanziellen Zuwendungen haben dazu beigetragen, dass das, was sich der Welbergener Kreis mit diesen beiden Ausstellungen vorgenommen hat, auch in die künstlerische Tat umgesetzt werden konnte. Gemeinsam hat man Verantwortung gezeigt nicht nur für die Kreativkraft Kunst, sondern auch für unsere Region, deren Ruf als wichtige Kulturregion des Landes NRW auch weit über die Grenzen des Münsterlandes hinaus wahrgenommen wird.

Martin Rehkopp und Alfons Körbel

Grußwort des Landrates Thomas Kubendorff für den Katalog des Welbergener Kreises

Der Welbergener Kreis ist seit vielen Jahren ein wichtiges kulturelles Aushängeschild des Kreises Steinfurt. Durch zahlreiche engagierte Beiträge seiner Mitglieder zu Kunstwettbewerben, Ausstellungen und Kunstprojekten, durch ambitionierte Einflussnahme auf das Erscheinungsbild unserer Städte und Gemeinden oder durch die Förderung junger Nachwuchstalente im Rahmen von Jury- und Bildungsarbeit ist der Welbergener Kreis zu einem Fixstern im Kunsthimmel über dem Kreis Steinfurt geworden.

Dessen Strahlkraft erleuchtet nicht nur die Kunstfernen und Kunstinteressierten aus der Region, sondern reicht darüber hinaus bis ins benachbarte Ausland.

Mit den Ausstellungen "Grand Gala" und „Petit Gala“ präsentieren sich die Künstler des Welbergener Kreises einmal mehr als Leistungsträger regionaler Kunsttätigkeit. Gleichzeitig fördern und kommunizieren sie moderne Kunst als Ausdruck eines unabhängigen und aufrüttelnden Gestaltungswillens.

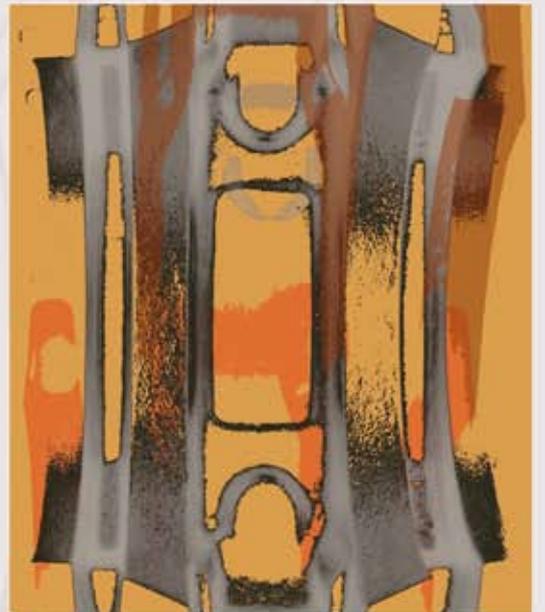
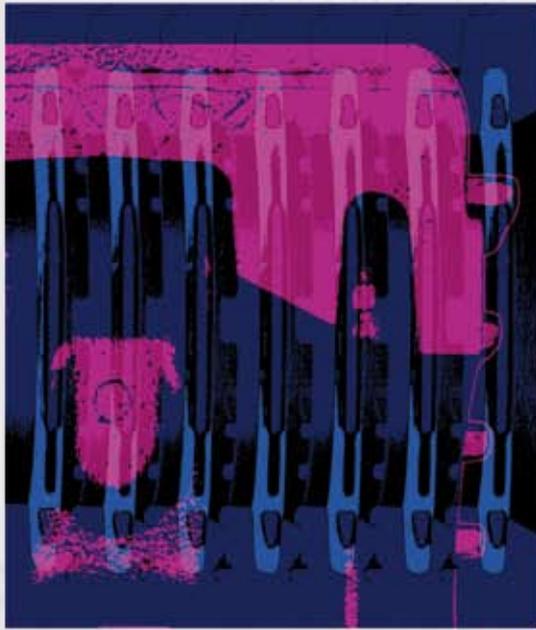
Freuen wir uns auf spannende Begegnungen und den lebendigen Dialog mit den Kunstwerken und Künstlern des Welbergener Kreises.

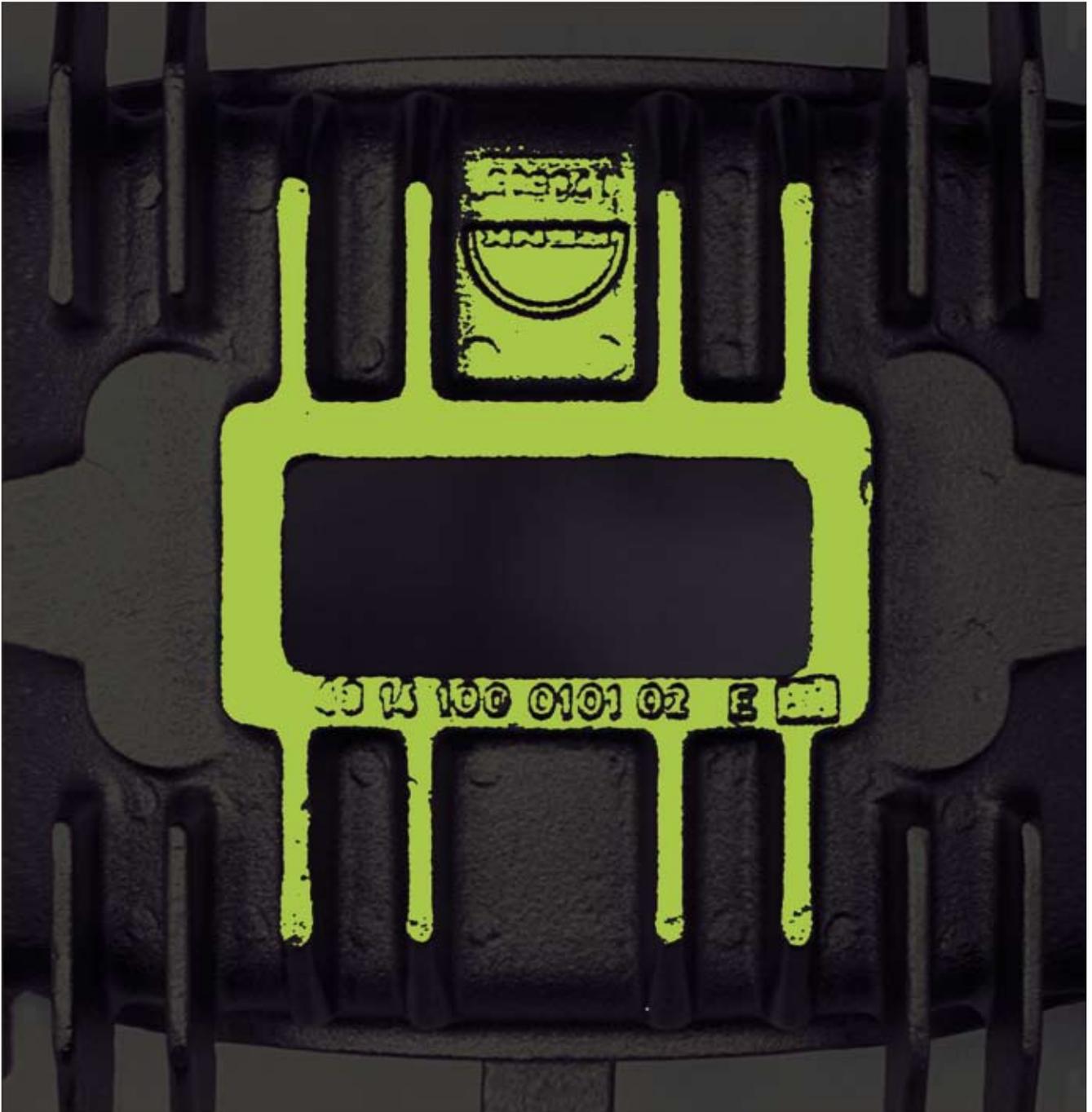
Herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Kubendorff', written in a cursive style.

Thomas Kubendorff
Landrat





Ansichten eines Gußeisenteils in Fotografik Fotografik in Digitaldruck 40/40 cm



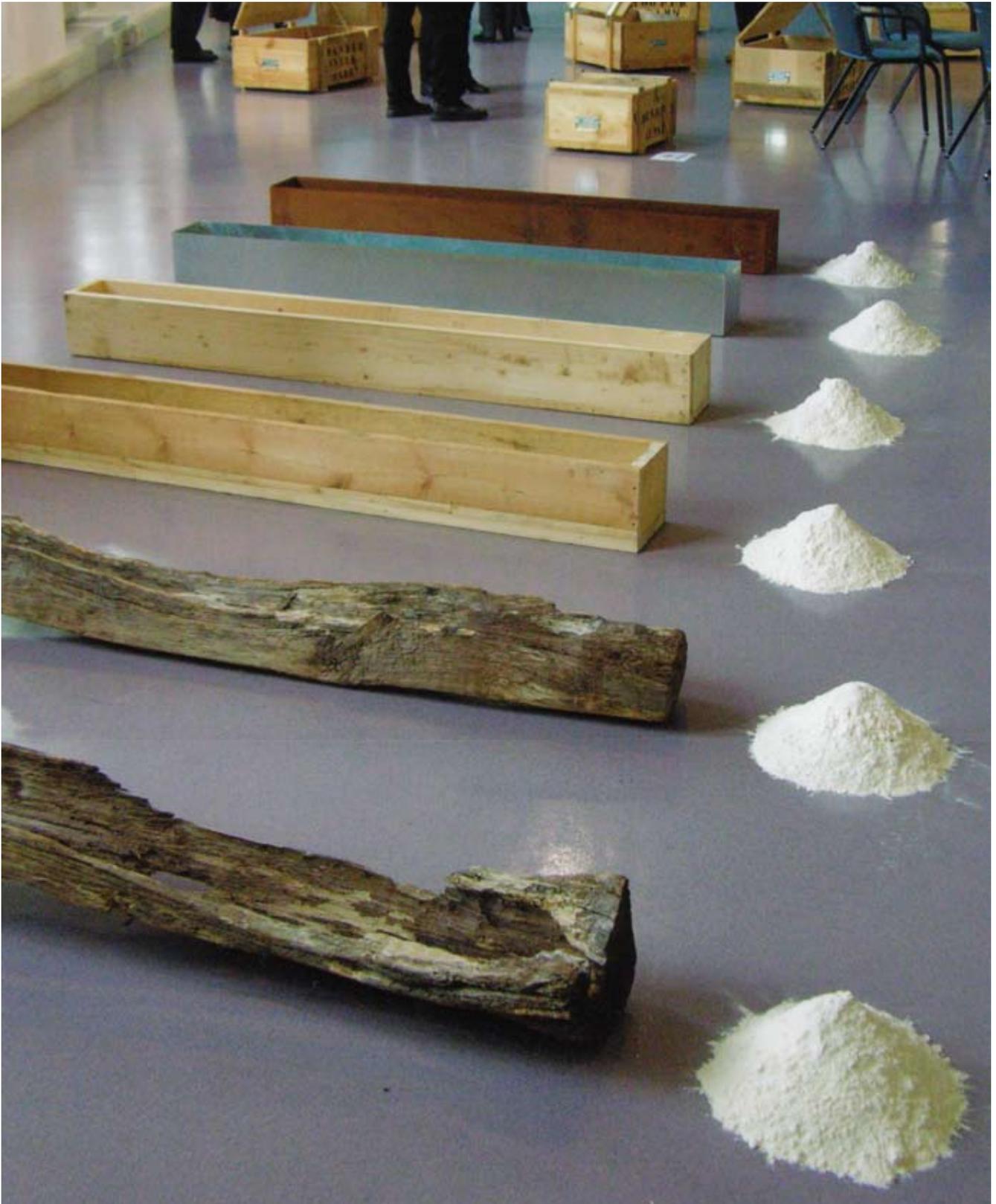


Collagen zum Thema der Menschenrechte

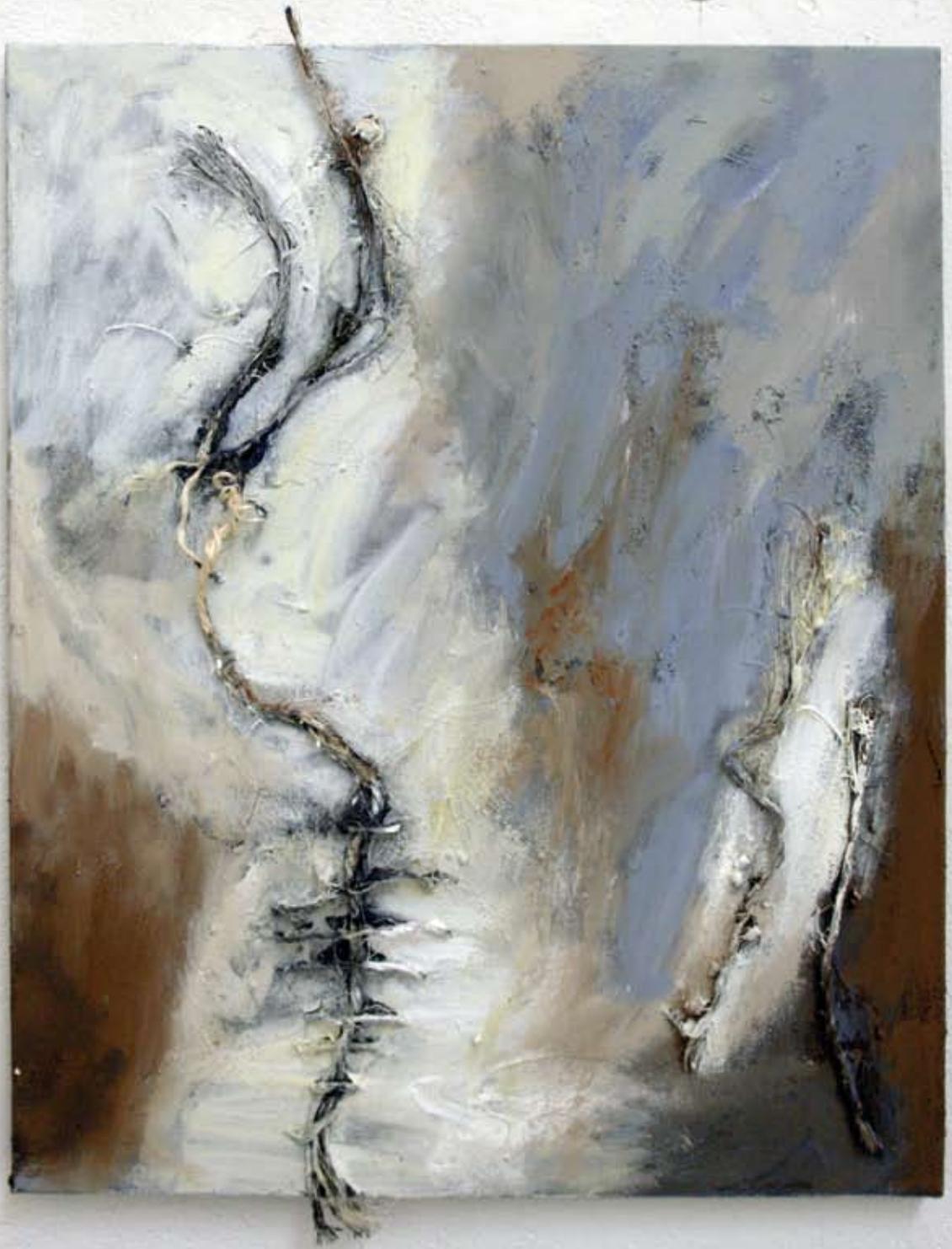




Hier nun Kurzinfos zu der Installation mit dem Titel: "daimetral antagonistisch?". Hierbei handelt es sich um zwei alte, von der Natur ausgehöhlte Eichenbalken (Abmessungen 188,5 m lang, 20,5 cm breit und 20 hoch). Diese Abmessungen habe ich aufgenommen und zwei Holzkisten gefertigt. Eine Kiste besteht aus ungehobelten Brettern und ist mit Nägeln zusammengesetzt, eine weitere Kiste besteht aus gehobelten Brettern und ist mit Holzdübeln zusammengesetzt. Desweiteren habe ich zwei Stahlkisten in den Abmessungen gebaut. Eine Kiste ist verrostet, die andere besteht aus blankem Stahlblech. Alle sechs "Kisten" sollen in einer Reihung an einer Wand aufgehängt oder angelehnt werden. Wenn möglich sollen davor jeweils 2 kg Mehr aufgeschüttet (als Kegel, Berg) werden. Dieses in Kürze zu dem Werk.



diametral antagonistisch?





Ohne Titel, Acryl auf Leinwand, 6 teilig, je 60/50 cm





Zufällige Bewegung



MARK-HEINZ ENGSTFELD
Selbst. digital. seriell
" Auge um Auge -
Zahn um Zahn "
70 x 90 cm
Collage

Selbst digital seriell, Collage, 70/90cm

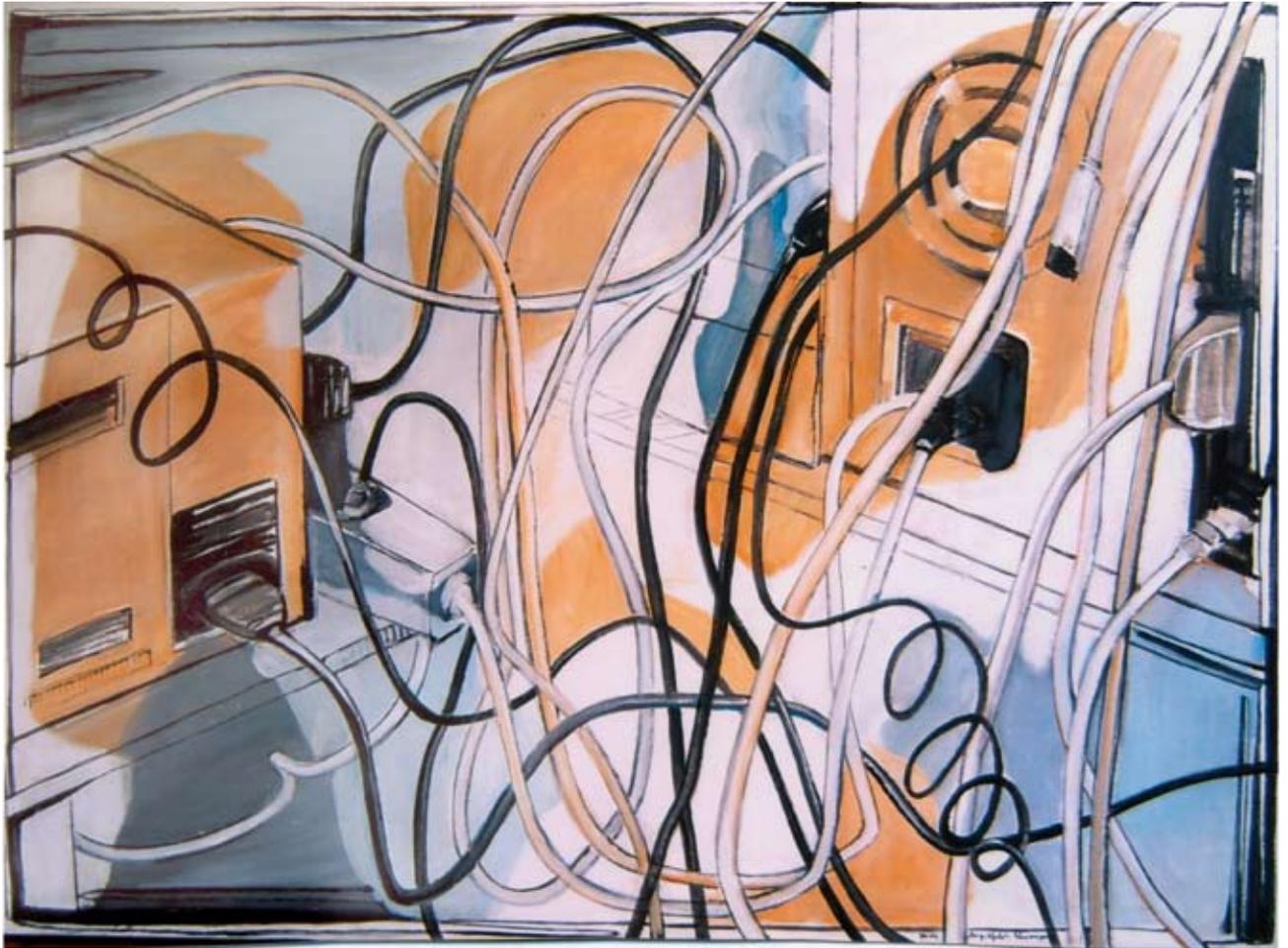
1. an die eigene Nase 2. Zähne zeigen 3. Stirne bieten 4. Auge um Auge - Zahn um Zahn



Selbst digital seriell, 90/70 cm
1/2 Kopfüber, 3/4 Überm Kopf, 5/6 Halsüberkopf



Vernetzung II, Acryl auf Leinwand, 90/120 cm



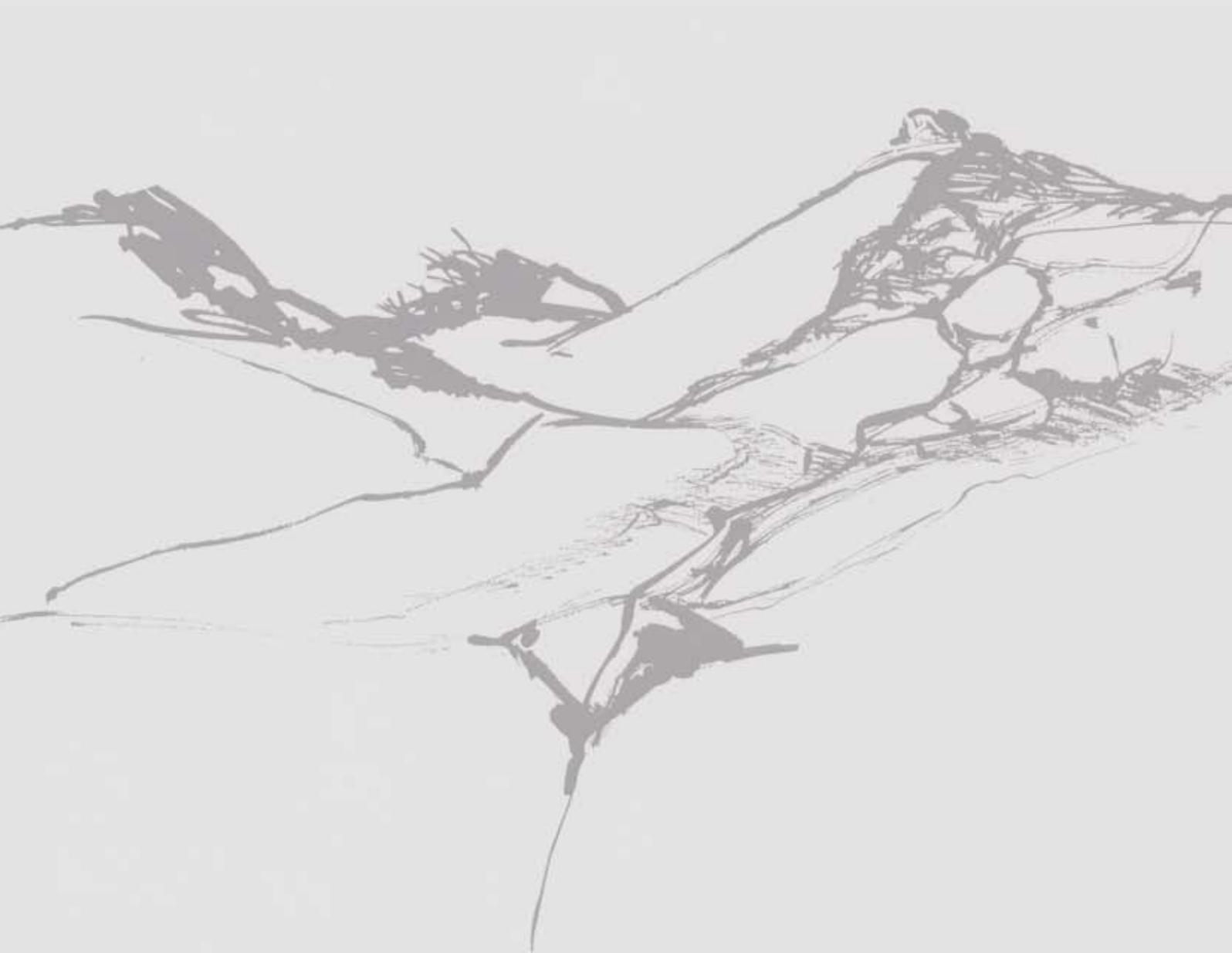
Vernetzung I, Acryl auf Leinwand, 90/120 cm



Oben: Selten wird das Wetterleuchten älter als 14 Jahre, Im Abendhimmel von 1824, Großer Bahnhof für Pioniere, Schnapsschuss suboptimal, Zunächst unbekanntes Flugobjekt Mitte: In perfekter Formation, Absolut denkmalwürdig, sturmerprobt, In der Morgenröte des 15 September 2005, Looping über dem Watt bei WTM Unten: Der Todesflug des Testpiloten, Kunststoff biologisch abbaubar, Nachhaltig wirkt die Heiterkeit, Und dachte an Bosch, Flog fröhlich davon



nur eine halbe Spannweite



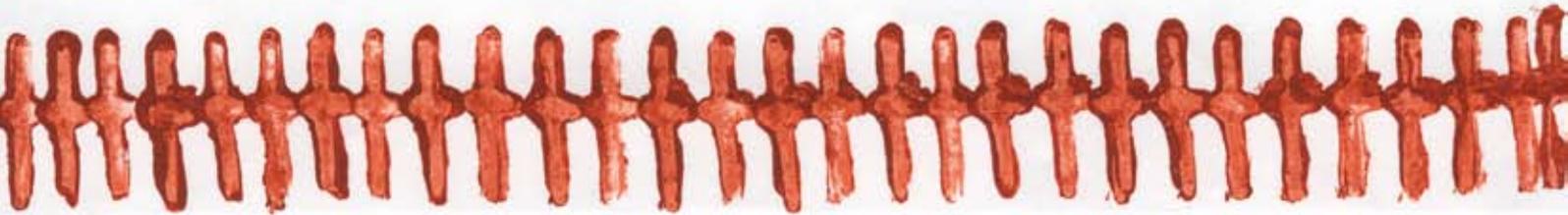
Das Wechselspiel von Statik und Dynamik

interessiert mich in meiner künstlerischen Arbeit besonders. Dabei gehe ich zunächst von der realen Umwelt aus, d.h. ich beobachte intensiv in der Natur z.B. die Weite einer Landschaft, Wasserflächen oder das Wirken der Naturkräfte an den unterschiedlichsten Objekten. Veränderungen, Umbrüche und Spiegelungen sind daher zentrale Themen meiner Arbeit.

Hierbei dienen manchmal bestimmte Bildtitel oder Bildelemente dem sinnbildlichen Verstehen.



Dynamische Kräfte, Wasserfarben auf Papier 93/62 cm



Es gibt nichts auf der Welt, das nicht zu uns spricht. Jeder und alles offenbart ständig seine Natur, seinen Charakter, seine Geheimnisse. Je mehr wir unsere inneren Sinnesorgane öffnen, desto besser sind wir imstande, die Stimme von allem aufzunehmen.

H. I. Khan

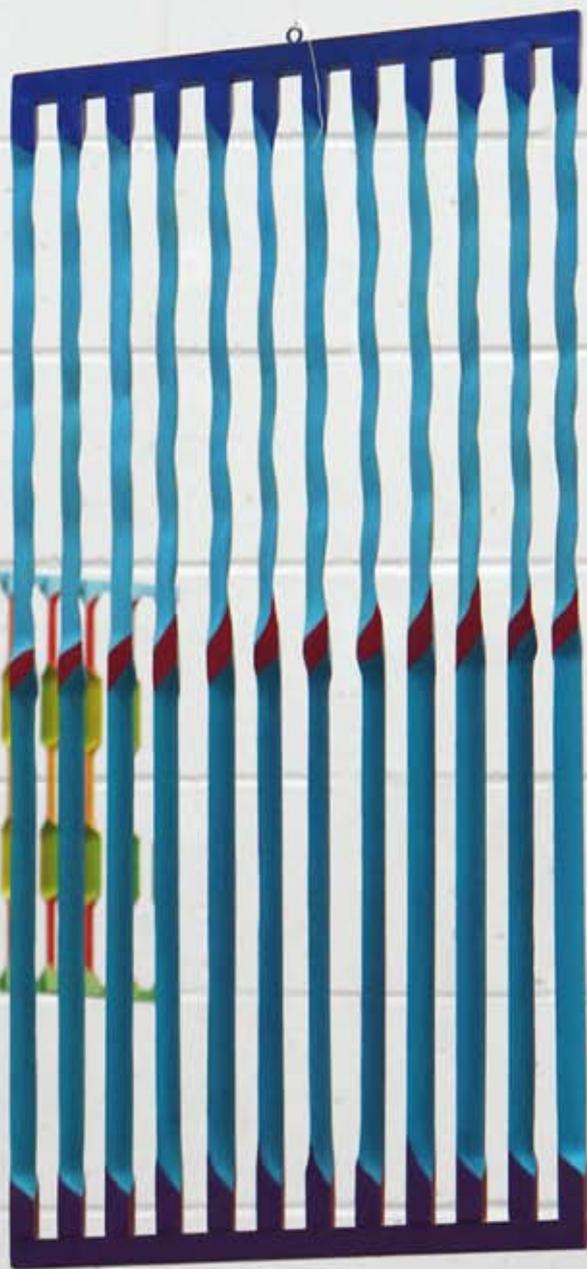
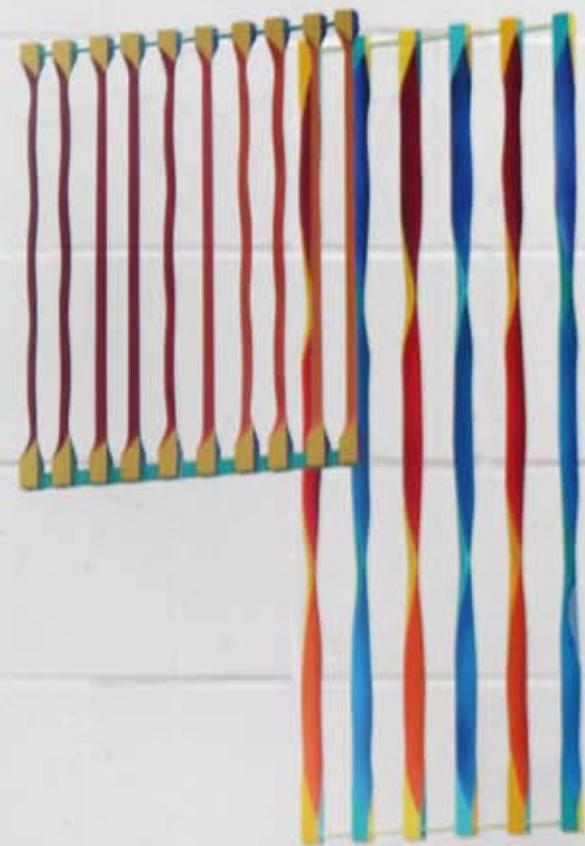


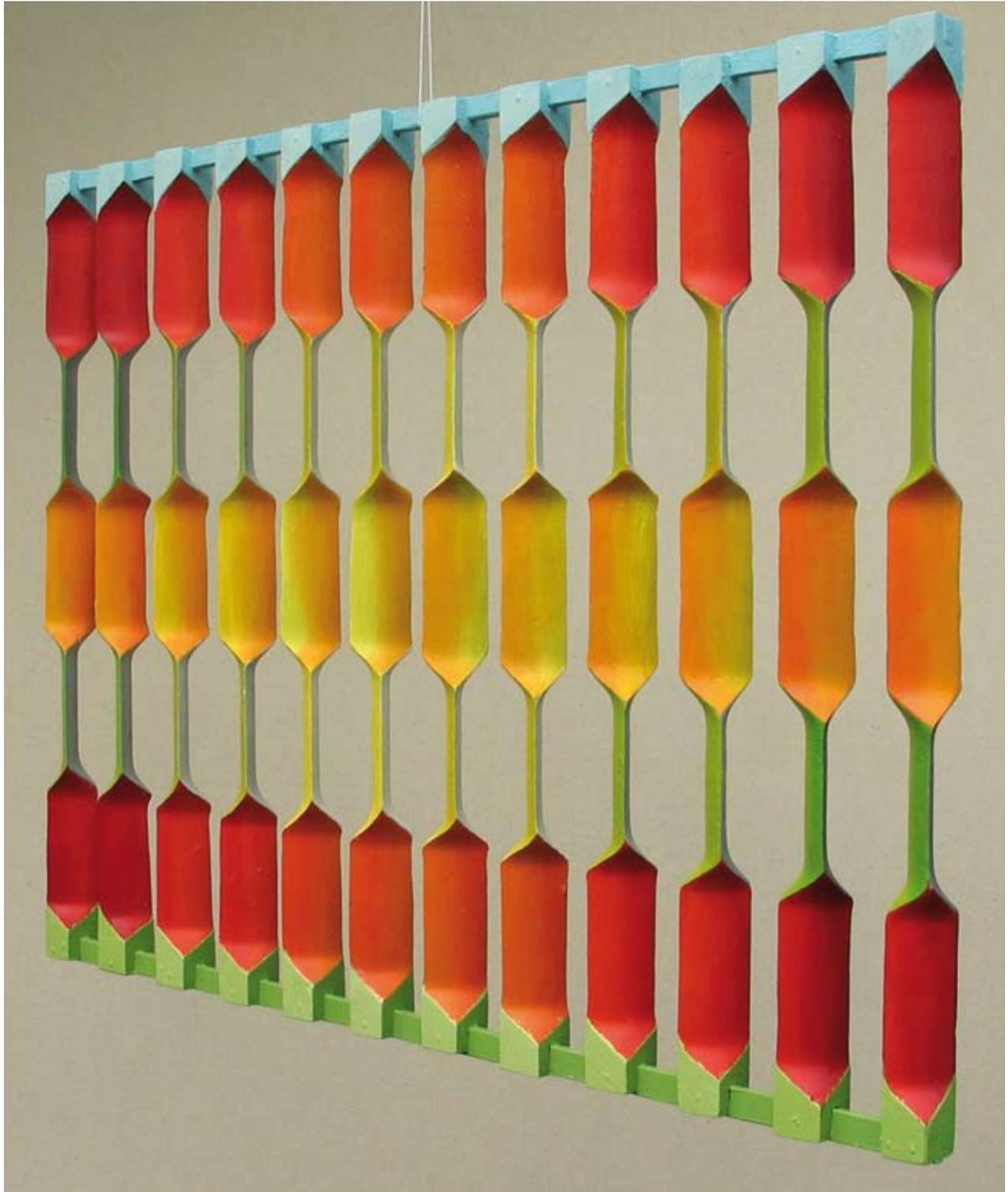
3 Objekte, 18/11 cm





Armloser weiblicher Torso mit Knochenblick, Holz, Draht, Kupfer, Knochen





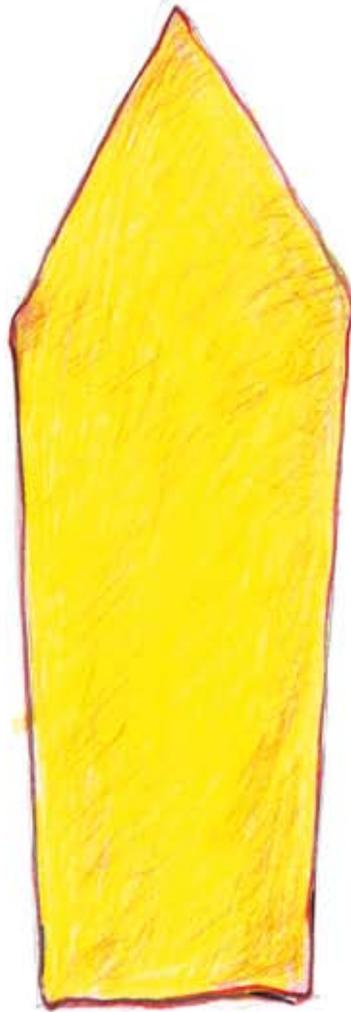
Gitter aus 12 gedrechselten Zweikanten, Ölfarbe, 43.8/56/2 cm



Der aufrechtste Gang ist der Stuhlgang
Stuhl und Bohle



Arbeit hält aufrecht, Pflug und Baumstamm



ich bin

Wo Hoffnung ist, werden Häuser gebaut.
Es ist der Mut aufzubrechen, um sich
festzulegen.

Udo Mathee



Ich bin, Fahne, 352/150 cm





Träumende, Anröchter Sandstein Höhe 44 cm



Eine Familienphotographie vor einem Dorfhaus in Kleiszcz. Er sitzt neben dem Vater, umfassen von der Wärme seiner Hand. Er blickt zuversichtlich in die Zukunft, jedoch nicht in dem Bewusstsein, dass das Dorf vor sechs Jahren den deutschen Namen Kleist hatte. Heute bedeutet es für ihn keinen Trost, dass er davon nichts gewusst hatte.

Zdzisław Pacholęki, Bürger von Koszalin.

Rodzinną fotografię przed wiejskim domem w Kleiszczach. Siedział obok ojca, otoczony ciepłem jego dłoni. Spogląda ufnie w przyszłość, nie świadom tego, że ta wieś sześć lat wcześniej nosiła niemiecką nazwę Kleist. Dziś nie stanowi dla niego pociechy to, że o tym nie wiedział.

Zdzisław Pacholęki, mieszkaniec Koszalina



Seine Kindheitsträume von der Seeschifffahrt haben sich im Frühjahr 1945 auf dem Schiff Wilhelm Gustloff erfüllt. Er starb einige Seemeilen von seinem Geburtshaus.

Bernas Rola, der Stowasser des Dorfes Deep in Pomeran.

Jego dziecięce marzenia o żegludze dopełniły się wiosną 1945 roku na statku Wilhelm Gustloff. Umierał kilka mil od swego rodzinnego domu.

Bernas Rola, mieszkaniec wsi Deep na Pomorzu



Die Baumgruppe spiegelt sich im nahe gelegenen See wider. Dieser Waldstrich war vormals ein Friedhof. Die unterirdische Grabordnung wird heute lediglich durch die bewachsenen Alleen gekennzeichnet.
Pommern, damaliger Friedhof im Dorf Jamund



Das Haus in der Bahnhofstraße, in welchem er gewohnt hat, hat ihn zur Reise bewogen. Seine jüdische Kindheit wurde durch Vertreibung und eine Reise in eine andere Fahrtrichtung gekennzeichnet.

Leslie Baruch Brent, geboren in Kossalin (Köslin) im Jahre 1925

Dom w którym mieszkał przy ulicy Dworcowej, sugerował podróż. Jego żydowskie dalekiństwo naznaczone było wygnaniem i podróżą, w jedną stronę.

Leslie Baruch Brent, urodzony w Kossalinie (Köslin) w 1925 roku.





Minimal, Fotos, 240/200 cm (detail)



Wo ist
Es ist

neine Winter
bitt wka
Januar 200

5
1. Januar 2000

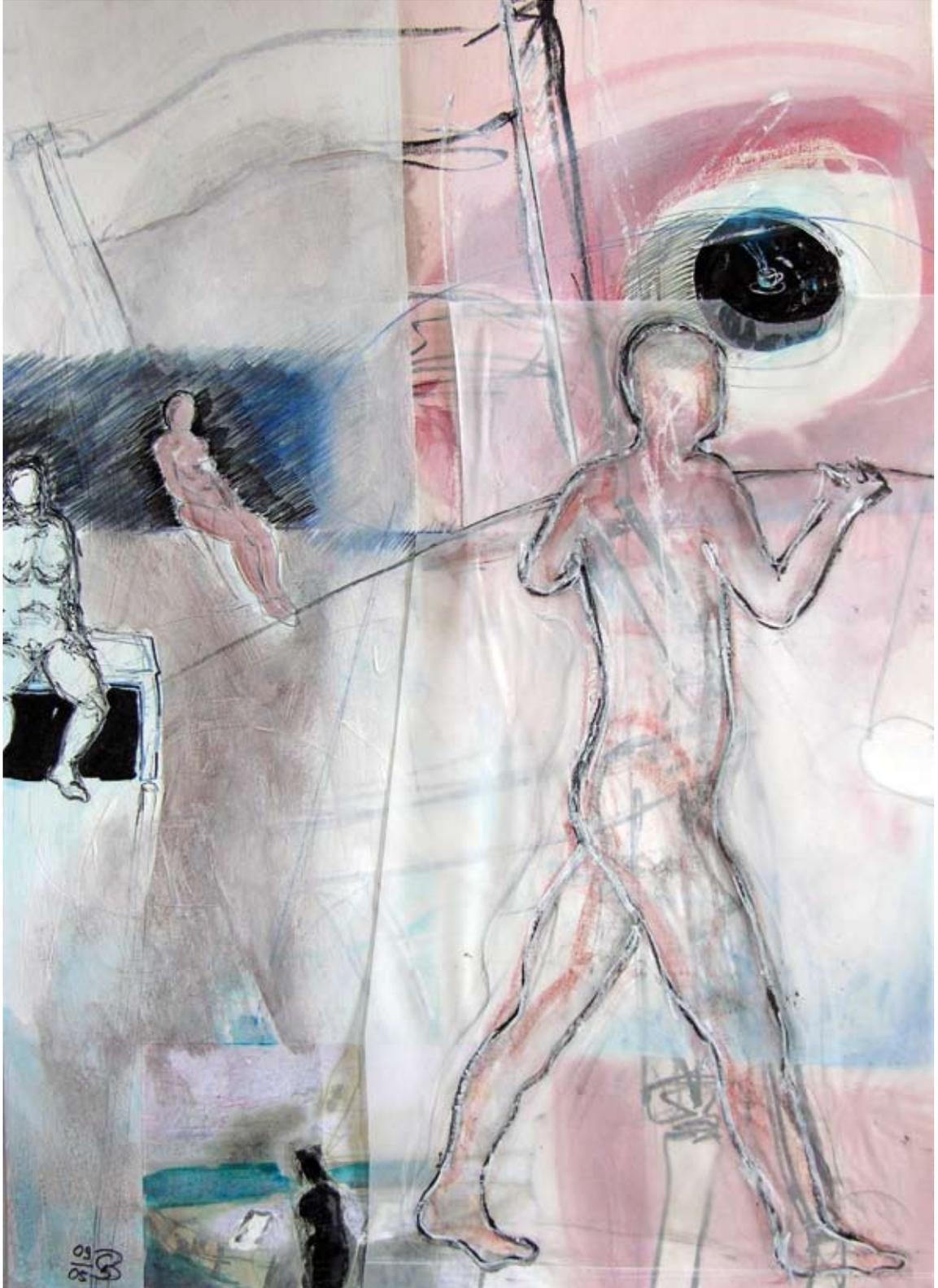
300

+ Margerite
Winter

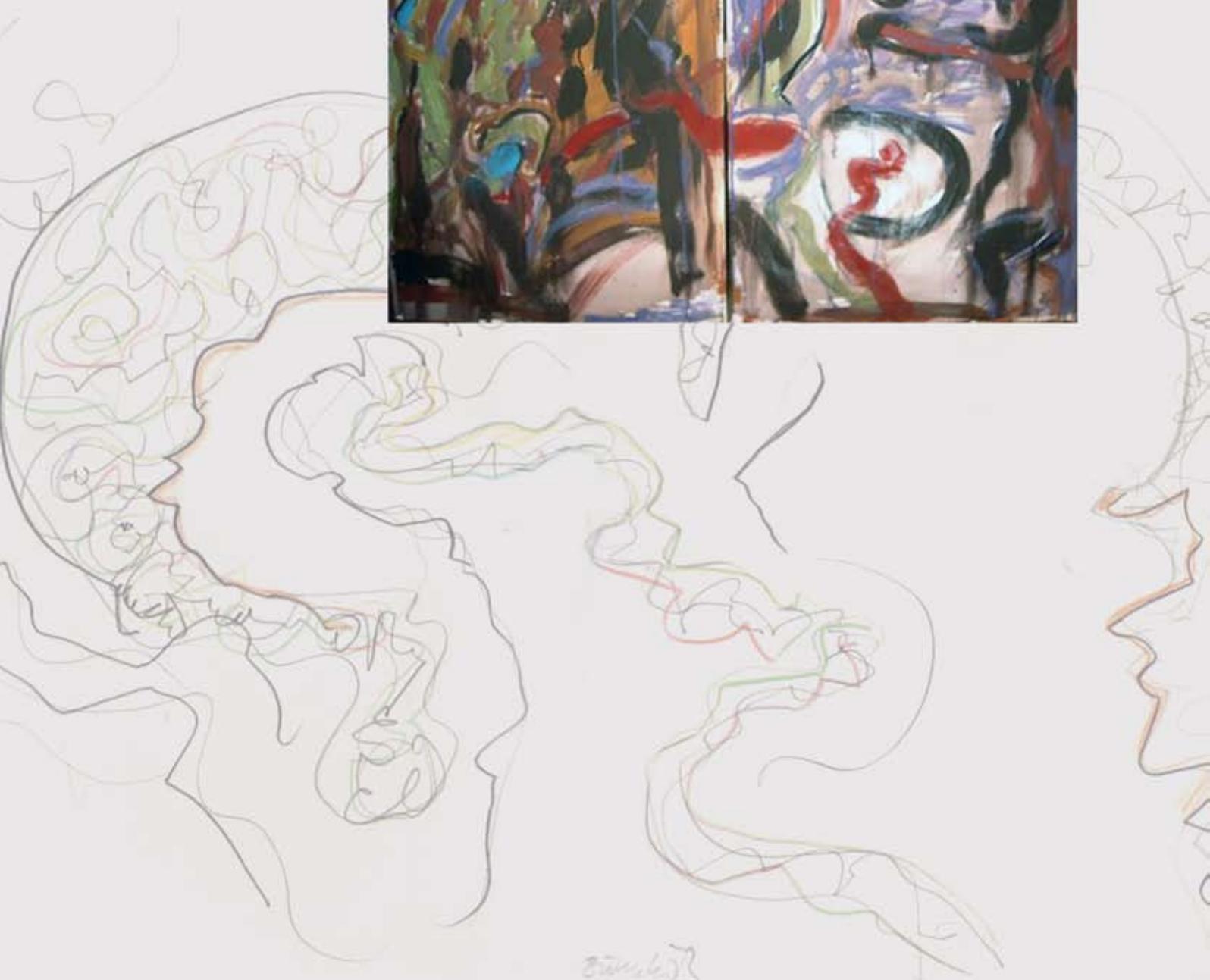


Landschaft 11/2004, Mischtechnik auf Papier, 100/70 cm





Ohne Titel, Mischtechnik, 100/70 cm

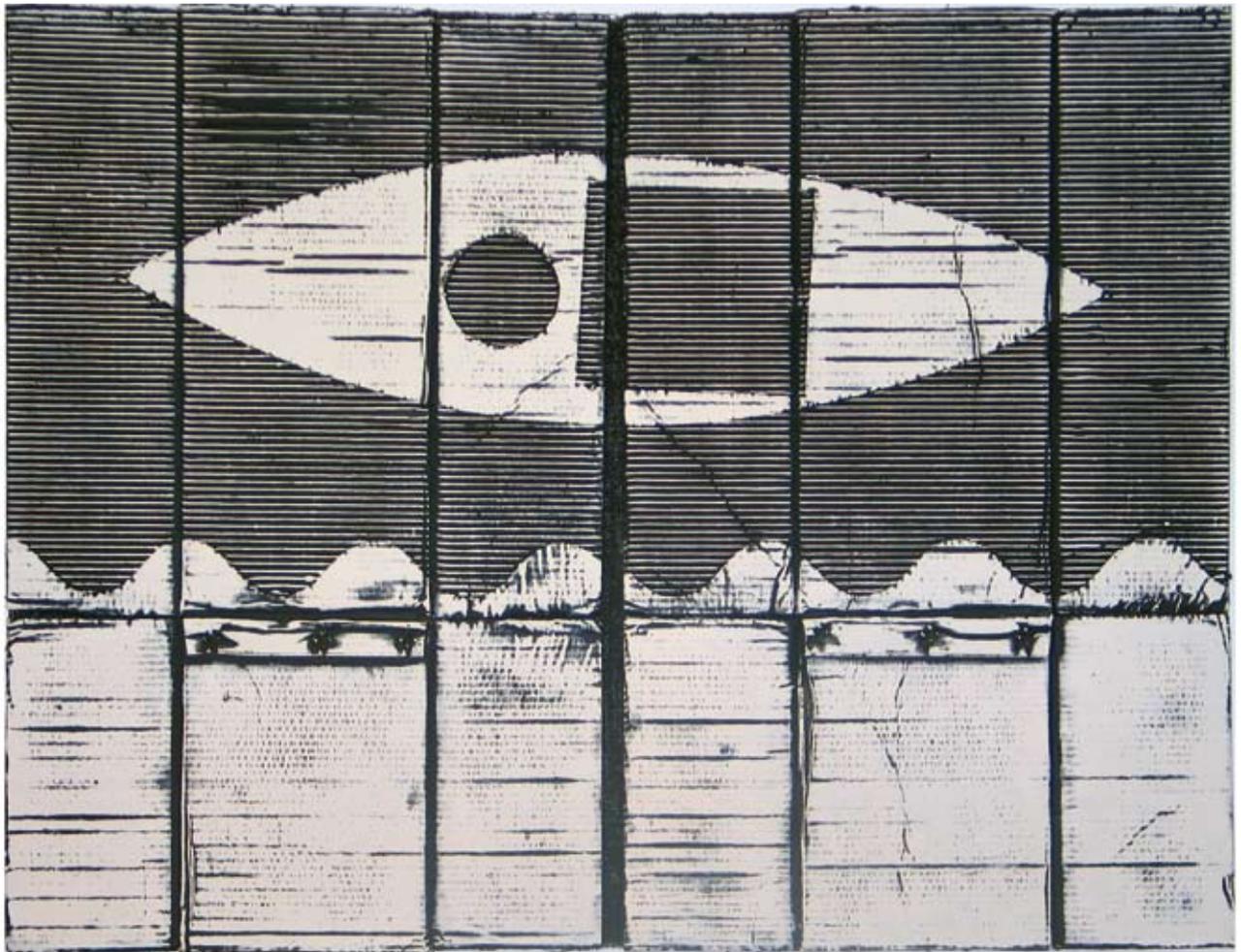


2014

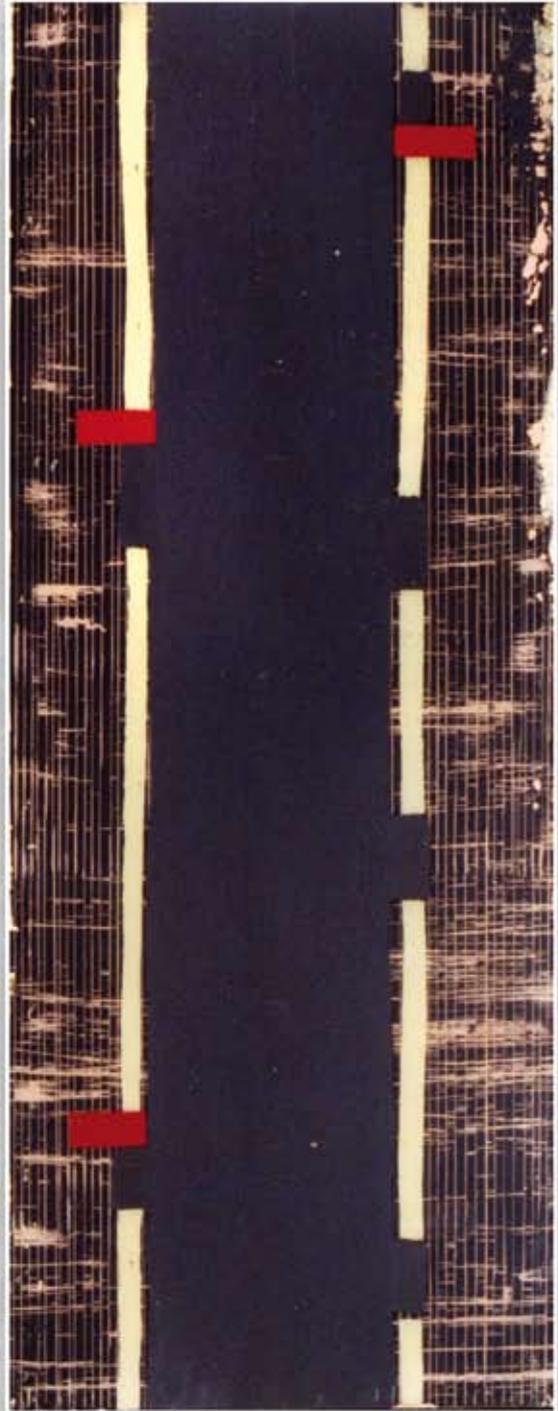
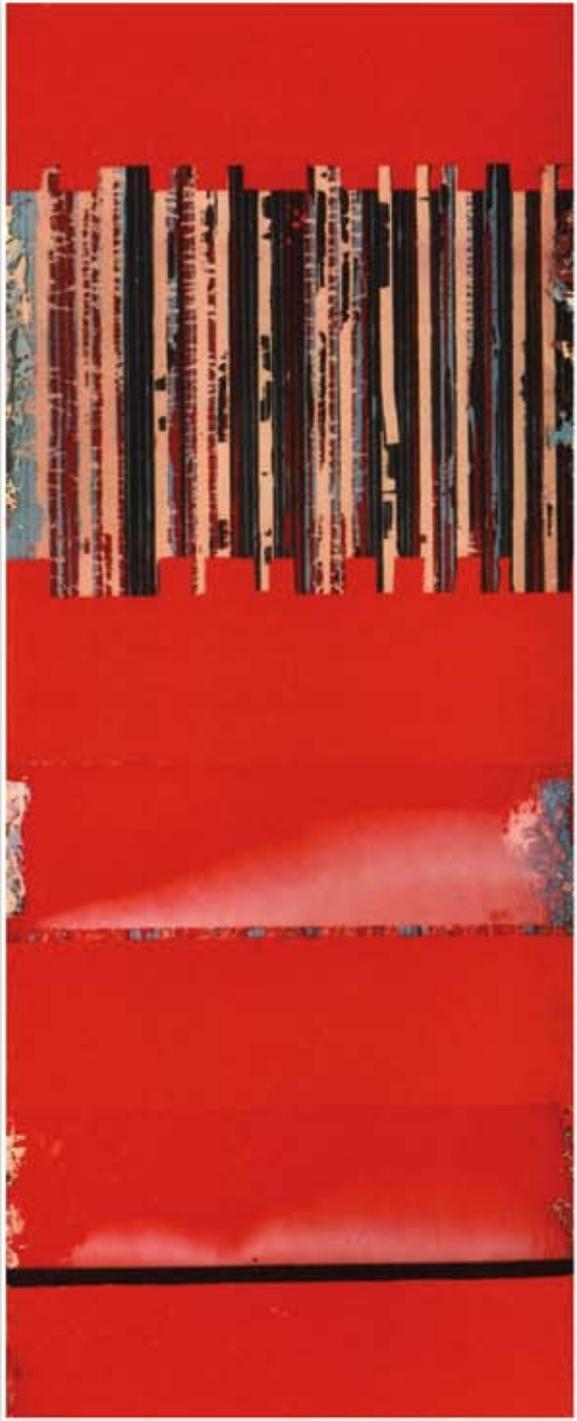


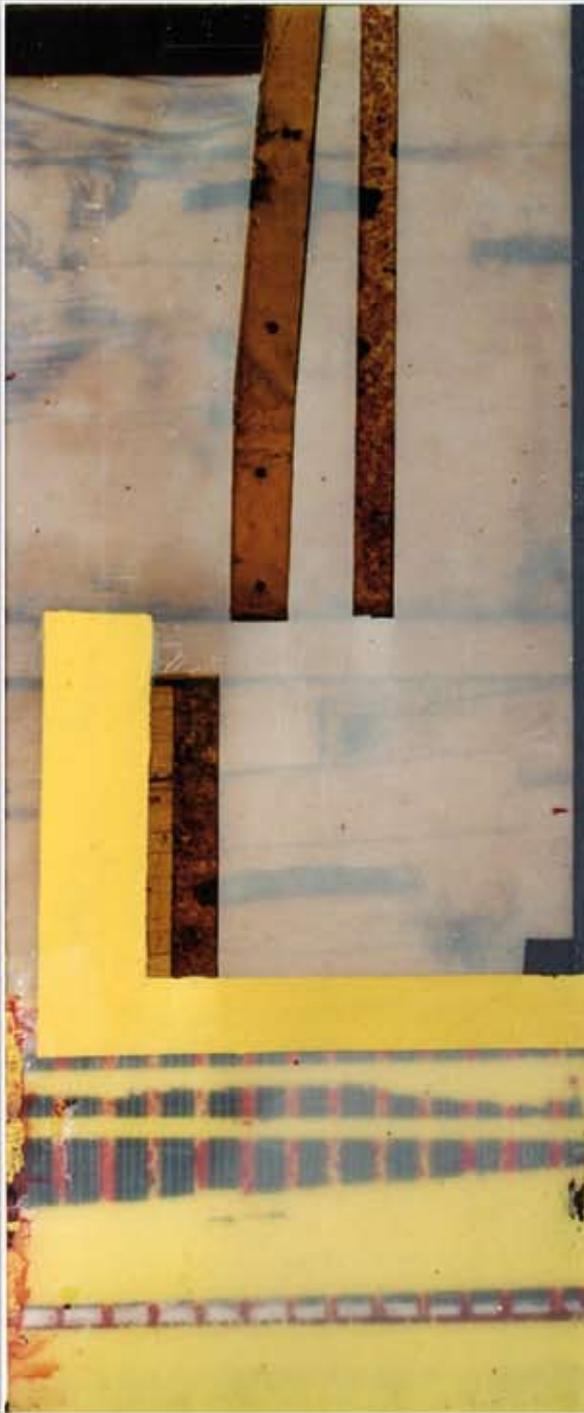
Kopf und Körper, Mischtechnik auf Karton / Leinwand, 80/100 cm





Flugkörper 1, Wellpappe, Farbe, 88/114 cm





No need to call the hotline, Mischtechnik, 144/44 cm 1-4 von 10



Ohne Titel, Mischtechnik, 120/140 cm



Ohne Titel, 120/60 cm





Druckfahnen, Malerei und Holzdruck auf Japanpapier, je 450/46 cm

Kleen Gedööns

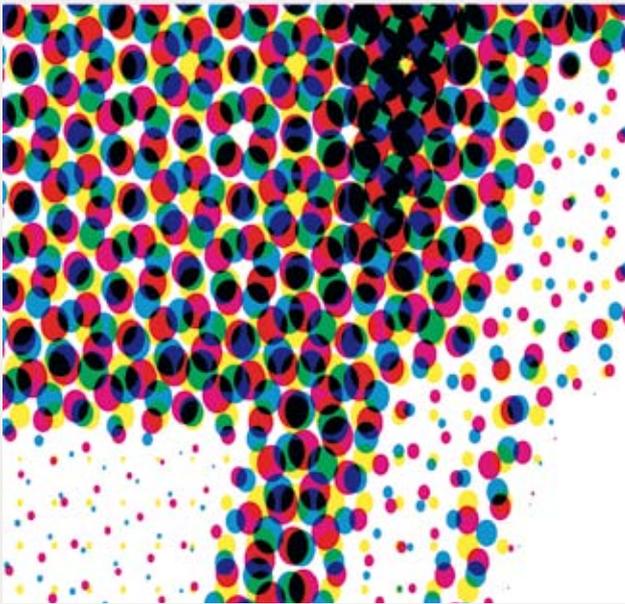


Welbergener Kreis

Kreissparkasse 
Steinfurt

KULTURSTIFTUNG

petit gala



Willy Ahlmer

Do Billig



Jutta Bäumlner

ReinhART Dasenbrock





Hildegard Drath



Michael Edelmann

Karl Heinz Engstfeld

Ruth Engstfeld Schrepper





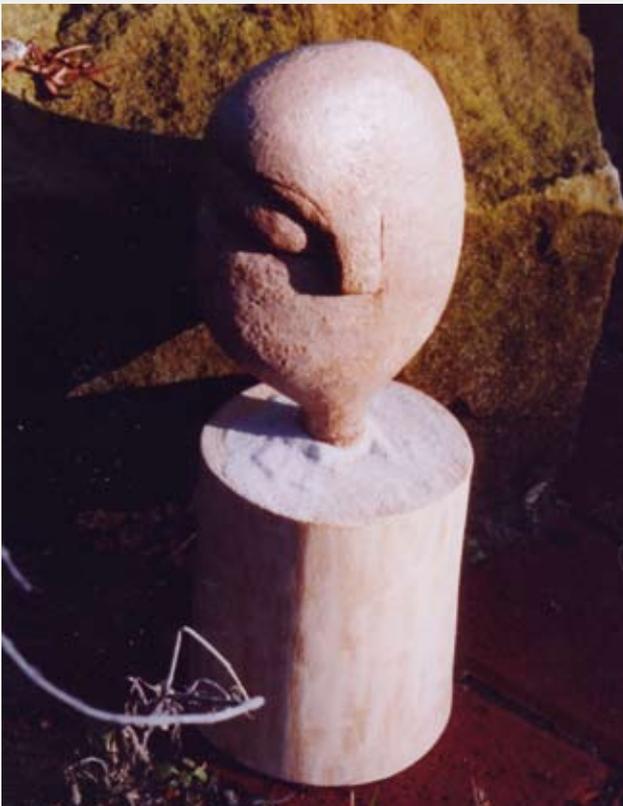
Jupp Ernst



Rita Fahnenstich

Elke Fülling

Walter Jasper





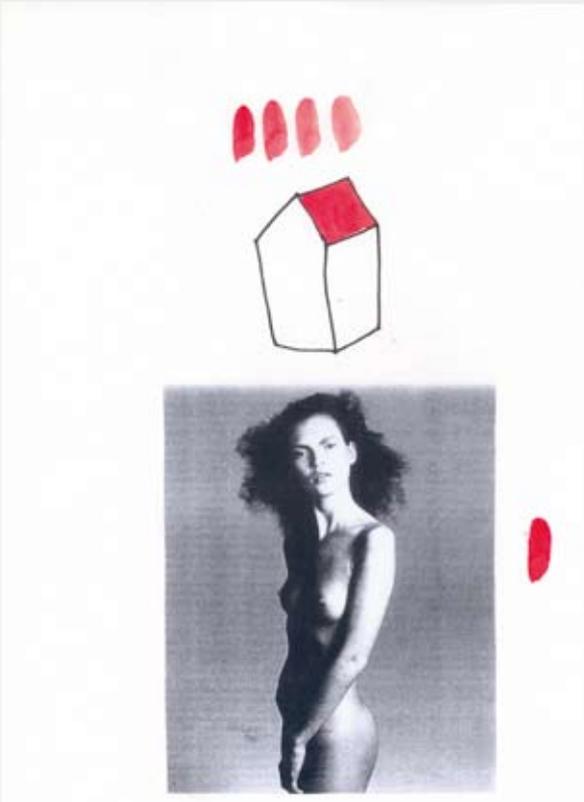
Freimut Kiewisch



Alfons Körbel

Udo Mathee

Kristian Niemann





Zdzislaw Pacholski

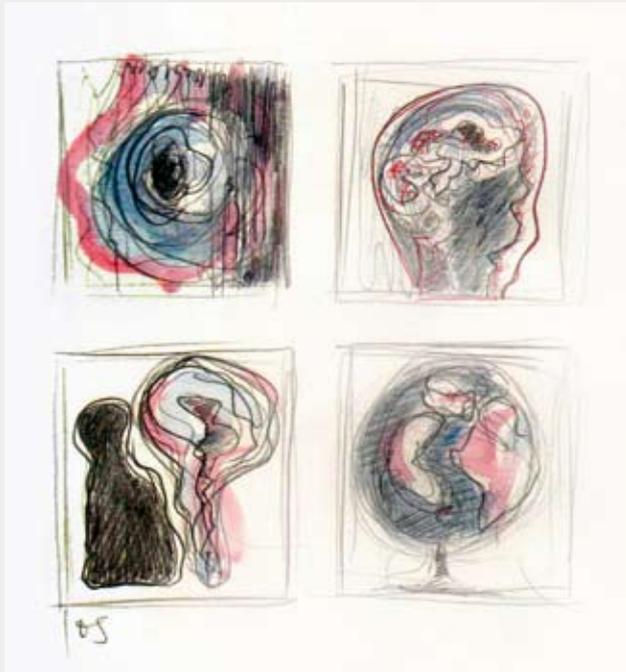


Günter Pfützenreuter

Eddy Pinke

Bettina Sandhaus





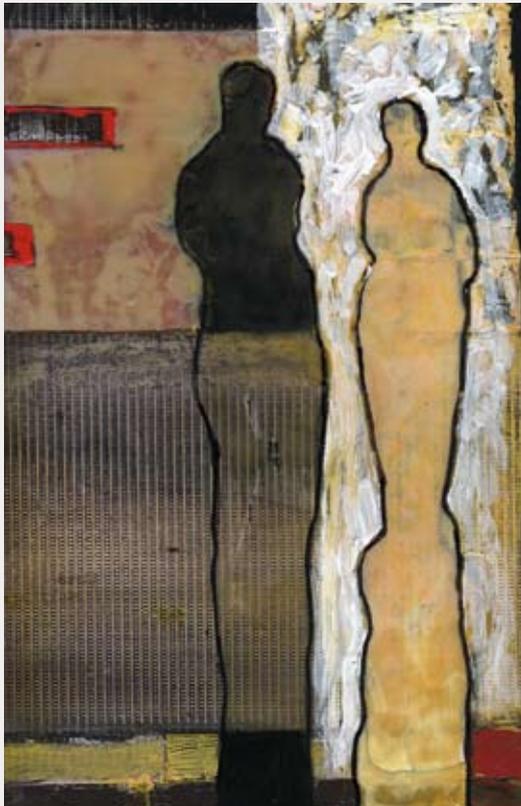
Marianne Stark Westhaus

Sabine Swoboda



Peer Christian Stuwe

Ludger Theßeling





Heinrich von den Driesch

Dieser Katalog ist unseren langjährigen Weggefährten
Liesel Petersen-Schwarze 1921-2005 und **Franz Rhode** 1921-2005 gewidmet.

Adressen der ausstellenden Künstlern **Willi Ahlmer** Auf dem Thie 11 Auf • 48431 Rheine Auf dem Thie 11 tel. 05971 990182 + 12215 **Jutta Bäuml**er Grüner Weg 13e • 48341 Altenberge tel. & fax 02505 2368 kh.j.baeumler@online.de **Do Billig** / Dietmar Schmale do.billig@freenet.de **Reinhard Dasenbrock** Sönnekenort 8 • 49586 Vinte tel.& fax 05465 849 reinArt.dasenbrock@gmx.de **Hildegard Drath** Wildgrund 20 • 48282 Emsdetten tel.02572 89250 Hildegard-drath@web.de **Michael Edelmann** Schagern 23 • 48612 Horstmar tel.02558 1245 post@artwing.de **Karl-Heinz Engstfeld** Reuterstraße 7 • 49477 Ibbenbüren tel. 05451 74685 **Ruth Engstfeld-Schremper** Reuterstraße 8 • 49477 Ibbenbüren tel. 05451 74685 **Jupp Ernst** Papenesch 17 • 48565 Borghorst tel. 02552 996092 jupp Ernst@t-online.de **Rita Fahnenstich** Schillerstraße 19 • 48431 Rheine 05971 53251 **Elke Fülling** Bentheimer Weg 10 • 48565 Steinfurt tel. 02551 4272 **Walter Jasper** Dorfstraße 10 • 48282 Emsdetten tel. 02572 3198 fax 942383 **Freimut Kiewisch** Buchfinkenstraße 18 a • 48432 Rheine tel. 05975 3818 Freimut@Kiewisch.de **Alfons Körbel** Heven 11 • 48624 Schöppingen tel. 02545 1515 fax 934155 alfons.koerbel@t-online.de **Udo Mathee** Wester Esch 28a • 48653 Coesfeld tel. 02541 981540 fax 981540 mail@mathee.de **Kristian Niemann** Hensenstraße 101 • 48161 Münster tel. 0251 3944332 atelier54@t-online.de **Zdzislaw Pacholsky** ul. Filalkowskiego 6 75-385 Koszalin/Polen tel. 0048 94 3457405 fax 0048 601708603 zpachol@spektrum.com.pl **Eddy Pinke** Diekbree 24 • 48157 Münster tel. 0251 325781 pinkem@muenster.de **Günter Pfützenreuter** Rottstiege 20 • 48356 Nordwalde tel. 02573 958203 + 3656 pfuetzenreuter.guenter@t-online.de **Bettina Sandhaus** Kirchstraße 6 • 48565 Steinfurt tel. 02551 864795 betsandhaus@aol.com **Marianne Stark-Westkamp** Aternweg 47a • 48683 Ahaus tel. 02561 5678 **Peer Christian Stuwe** Westladbergen 170 • 48369 Saerbeck tel. 02574 98543 fax 1541 atelier@stuwekunst.de **Sabine Swoboda** Wagenfeldstraße 10 • 48607 Ochtrup tel. 02553 3998 swoboda.sabine@t-online.de **Ludger Theßeling** An den Quellen 4 • 48607 Ochtrup tel. 02553 6252 + 721144 fax 720270 lhn@olinehome.de **Heinrich von den Driesch** Bahnhofstraße 21 • 48565 Steinfurt tel. 02551 2301 von.den.driesch@t-online.de

Wir danken für die großzügige Unterstützung.



Gesellschaft zur Förderung
gemeinnütziger Zwecke im Kreis Steinfurt mbH

Ständige Förderer der Galerie Münsterland e.V.

